



Protokoll der Pfarreiratssitzung vom 12. Juni 2023

Ort: Pfarrsaal St. Stephanus, Bork

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Anwesend: Nils Böckenbrink, Kevin Köster, Peter van Ginneken, Lisa Blümel-Witthoff, Svenja Höring, Ulrich Temme, Birgit Köpping, Brigitte Felderhoff (KV), Anne-Merle Kohlschreiber, Claus Themann, Wolfgang Zeipert, Pia Althoff (Verbundsleitung), Simon Schäper-Brandt, Jutta Kersting, Heike Wegmann, Tim Brinkmann

Abgemeldet: Andreas Sandhowe, Stefan Gierse, Jutta Siemerling, Maria Martinez, Anna Voßschmidt, Malte Bock (KV), Jessica Denne (Mutterschutz)

TOP 1: Genehmigung des Protokolls vom PR-Wochenende 24 /25.02.2023

Protokoll wird einstimmig angenommen

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt

TOP 3: KITA Standort Josef

Pia Althoff berichtet über die Planungen. Auf dem Grundstück des ehemaligen Jugendheims St. Josef soll eine zweigeschossige Kindertagesstätte entstehen, die Platz für 6 Gruppen (2 x GF I, 2 x GF II und 2 x GF III), insgesamt 100 Kinder im Alter von 4 Monaten bis 6 Jahren, bietet. Dafür werden die jetzigen Gruppen und Teams der Kitas St. Josef und St. Fabian und Sebastian zusammengelegt, genaue Gespräche in den Teams stehen jedoch noch aus, bisher wurde die Entscheidung aber positiv aufgenommen.

Das Gebäude wird nach den aktuellen Standards geplant und soll daher barrierefrei sein und über eine Solaranlage verfügen. Als Zufahrt und Parkplatz soll die neu erschlossene Straße, die in die Werner Straße mündet, dienen. Die Planungen sind jedoch noch nicht vollständig abgeschlossen und daher auch noch nicht veröffentlicht.

Ausstattungs-technisch gehen sowohl der Investor UKBS als auch der Architekt auf die Wünsche der Teams konstruktiv ein. So soll die neue Kita ein „Naturpädagogisches Konzept“ verfolgen und der Außenbereich veränderbar, d. h. ohne fest montierte Spielgeräte, gestaltet werden und über Naturmaterialien

verfügen. Dieses Konzept wird in der derzeitigen Kita St. Josef bereits erfolgreich umgesetzt.

Es besteht außerdem der Wunsch, dass die „Pfadfinderwiese“ zwischen FindUs und Kreisstraße mitgenutzt werden kann, dafür werden Absprachen mit der Pfadfinderleiterrunde nötig sein. Vor einer Veröffentlichung weiterer Informationen auf der Homepage bittet Pia Althoff um kurze Rücksprache mit der Leiterrunde bzw. Kevin Köster, der hierzu sein Einverständnis gibt.

Da in einem zweiten Schritt die Kita St. Marien in Bork erneuert werden soll, stehen mittelfristig insgesamt drei wirtschaftlich nicht mehr haltbare Gebäude zum Abriss. Sofern die Anforderung der Kommune für die Zahl der Kita-Plätze in den nächsten Jahren bis zur Fertigstellung der neuen Kita St. Marien nicht erfüllt werden kann, wird vorgeschlagen, das Gebäude der „alten“ Kita St. Josef für den Übergang zwischen Abriss und Neubau der Kita St. Marien zu erhalten, um das Kita-Platz-Defizit aufzufangen.

Pläne für die dann entstehenden Flächen nach den Abrissen gibt es derzeit noch nicht.

Der ohnehin durch die Corona-Pandemie ausgebremste Prozess soll 2025 mit der Eröffnung der neuen Kita St. Josef zum Abschluss kommen.

Der Pfarreirat dankt Pia Althoff für ihren Bericht und begrüßt die getroffenen Entscheidungen sehr.

TOP 4: Aktueller Stand Pastoraler Raum

Nachbesprechung Gemeindeversammlung:

Der Pfarreirat war bei der Gemeindeversammlung am 31.05. in der Ludgerikirche zahlreich vertreten. Es gab kaum Rückfragen aus der Gemeinde zum pastoralen Raum, auch eine Diskussion blieb aus.

Im Nachgang wurden vereinzelt positive Rückmeldungen zu unserer Entscheidung bzgl. des Pastoralen Raumes gegeben.

Nachfragen gab es jedoch zum Thema Gottesdienstzeiten, unter anderem mit dem Wunsch bzgl. eines turnusmäßigen Tausches der Gottesdienstzeiten zwischen den St. Ludger und St. Stephanus zum Wechsel des Kalenderjahres.

Derzeit ist jeweils der 1. Juli eines Jahres als Wechseldatum geplant. In der nächsten Pfarreiratssitzung soll besprochen werden, wie der Wechsel zu den veränderten Gottesdienstzeiten vonstatten gegangen ist und ob der nächste Wechsel schon zum Jahresende sinnvoll ist.

Abstimmung der nächsten Schritte zum Pastoralen Raum

Es besteht der Wunsch, die Pfarreien unseres Pastoralen Raums und deren Gremien kennenzulernen. Erste Ideen:

- Treffen mit allen Pfarreiräten und Ausschüssen
- Zeiten der Messen und Aktionen der anderen Pfarreien des Pastoralen Raums auf der Internetseite und im Ludger Aktuell veröffentlichen
- Größer angelegte Feste: Perspektive 2025

Der Pfarreirat ist sich einig, dass auch Aktionen mit einzelnen Pfarreien denkbar sind und nicht immer der ganze Pastorale Raum zusammen agieren muss. Wir zählen zudem auf

gegenseitige Unterstützung, Einladung und Werbung. Aus anderen Pfarreien gibt es bislang wenig Signale, dass diese sich auch auf den Weg machen den Pastoralen Raum voranzutragen.

TOP 5: Infos aus den Untergruppen

Planungsstand Gemeindefest:

Das Planungsteam bringt das Gemeindefest kreativ voran und erhält immer mehr Rückmeldungen aus den Verbänden, die sich beteiligen wollen. So wollen beispielsweise alle kfd-Gruppen gemeinsam das geplante Café betreiben. Der Freundeskreis möchte alkoholfreie Cocktails anbieten und die Ferienlager Ameland und Aurigeno wollen gemeinsam sonstige Kaltgetränke anbieten und eine Torwand und einen Kickertisch zur Verfügung stellen. Jegliche Aktionen für die Kinder sollen kostenlos sein, das Fest soll finanziell durch den Verkauf von Essen und Getränken getragen werden. Der Pfarreirat soll den Wertmarkenverkauf übernehmen und dabei eventuell von einzelnen Mitgliederinnen und Mitgliedern des Kirchenvorstands unterstützt werden.

An der Kletterwand des Kirchturms St. Josef soll den Tag über ein offenes Klettern angeboten werden, dafür fehlt es jedoch noch an Sichernden.

Beworben werden soll das Gemeindefest über drei Banner. Eins soll in Bork an der Kreisstraße auf dem Hof der Familie Peters aufgestellt werden, das zweite auf der Wiese am FindUs (am Zaun zur Kreisstraße) und die Wahl für den Ort eines dritten Banners steht noch aus. Vorzugsweise sollen private Flächen verwendet werden, um Kosten zu sparen.

Sollte beim Gemeindefest ein Gewinn entstehen, wird dieser an die Ferienlager ausgeschüttet. Das könnte ein weiterer Anreiz für Gäste sein das Fest zu unterstützen.

Planungsstand GoDi unterwegs:

Der erste „Gottesdienst unterwegs“ zum Ferienbeginn findet am Dienstag, den 20. Juni um 18 Uhr am Sportplatz in Bork statt. Hierfür können die Gäste Sitzgelegenheiten mitbringen, sowie Essen und Getränke für ein gemütliches Beisammensein im Anschluss.

Allgemein: „GoDi unterwegs“ kann in Zukunft bzgl. des Ortes, der Zeit, des Themas frei gestaltet werden.

TOP 6: Aufgabenverteilung Jessica

Jessica Denne ist im Mutterschutz; damit sind einige Aufgaben in der Pfarrei nun unbesetzt. Der Begräbnisdienst wird bereits auch durch Ehrenamtliche unterstützt .

Die Jugendpastoral (SAJ, Firmung) lief zuletzt in Kooperation mit Stephan Schröder und wird von diesem weitergeführt.

Die Tage religiöser Orientierung (TrO), die Jessica Denne in den letzten Jahren gemeinsam mit Tim Brinkmann für die Sekundarschule angeboten hat, fallen mindestens im nächsten Jahr weg.

Die Schulgottesdienste konnten auf andere Seelsorgerinnen und Seelsorger aufgeteilt werden.

Jessica Denne hatte vor ihrem Mutterschutz eine Bitte an den Pfarreirat geäußert: Für das Firmwochenende vom 08. - 10. September 2023 wird noch ein Fahrdienst für die Firmlinge

zum Selbstverpflegerhaus nach Versmold und zurück benötigt. Die Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule kommen erst einen Tag zuvor jedoch von einer Klassenfahrt zurück, weshalb eine Verschiebung des Firmwochenendes u. U. noch möglich ist. Nils Böckenbrink und Tim Brinkmann erklären sich bereit, am bisher geplanten Datum den Fahrdienst zu übernehmen. Wer ebenfalls Fahrten übernehmen möchte, kann sich gerne melden.

TOP 7: Verabschiedung Johannes Gospos am 26./27.08.2023

Johannes Gospos übernimmt zum 01. September 2023 die Pfarrei „Heilig Geist“ in Hamm-Bockum-Hövel als leitender Pfarrer.

Die Verabschiedung soll am 27.08. 2023 nach dem Gottesdienst um 11 Uhr in der Stephanuskirche stattfinden. Bisher steht ein Mittagessen in Aussicht, weiter sind die Planungen jedoch noch nicht fortgeschritten. Daher wird in der nächsten Sitzung entschieden, wie der Pfarreirat sich genau beteiligen möchte.

TOP 8: Verschiedenes

Ausbildung von Wortgottesdienstleiter

Aus der Gemeinde kommen häufiger Wünsche nach Wortgottesdiensten. Diese werden in Zukunft - wegen des Priesternmangels - ohnehin häufiger sein. Daher bedarf es Ehrenamtlicher, die diese Wortgottesdienste leiten können. In Münster und Haltern werden dafür Gruppen-Ausbildungen für Wortgottesdienstleiter:innen angeboten. Diese Ausbildung umfasst ca. 80 Zeitstunden, die sich auf mehrere Wochenenden verteilen. Es werden Überlegungen angestellt, wer hierfür in Frage kommen könnte.

Berichte aus den Sachausschüssen

SAJ:

Der SAJ plant in diesem Jahr einen Ausflug anstelle des gewohnten Dankeschön-Abends für Leiter:innen im FindUs. Nach einer Partie Bauerngolf in Lüdinghausen soll es im Planwagen zurück nach Selm gehen.

Am 29.10. um 18 Uhr findet in der Josefskapelle eine Schlagermesse für Jugendliche statt.

Der SAJ hat die Pläne für den von Antonius Sandmann geplanten Brunnen am FindUs „abgesegnet“ und den Grünstreifen zwischen FindUs und Wiese als Ort bestätigt. Es soll demnächst einen gemeinsamen Flyer aller Jugendgruppen geben, um Neugierigen das Geschehen (vor allem im FindUs) näherzubringen.

Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag:

Die Begegnung im Anschluss an den Pfingstmontag-Gottesdienst mit Getränken und Imbiss lief in diesem Jahr zwar reibungslos, soll zukünftig aber wieder mit der Unterstützung eines Ökumene-Kreises stattfinden, der nach den Sommerferien gebildet werden soll. Dieser wird ehrenamtlich getragen und hauptamtlich unterstützt werden.

Friedensgebet:

Das nächste Friedensgebet findet am Freitag den 07. Juli um 19 Uhr an der Friedenskirche statt. Wolfgang Zeipert und Heike Wegmann erklären sich bereit dort zu lesen.

Fronleichnamsprozession:

Die Fronleichnamsprozession wurde in diesem Jahr als sehr schön und modern empfunden. Die Lektor:innen wurden gut in den Gottesdienst einbezogen und die kurzen Wegstrecken der Prozession erweisen sich als sehr sinnvoll, da viele ältere Gottesdienstbesucher:innen einen längeren Weg nicht mehr schaffen würden. Ca. 65 Personen haben an der Prozession teilgenommen.

Erstkommunion:

Es gab viele positive Rückmeldungen zu den Erstkommunionsfeiern dieses Jahres. Teilweise wurden die Kommunionsfeiern an den Samstagsterminen nicht gut aufgenommen. Um diese zu vermeiden, hätten allerdings mehr Kinder an einem Gottesdienst teilnehmen müssen.

Christmas to go:

„Weihnachten auf der Spur“ heißt in diesem Jahr wieder „Christmas to go“. Zielgruppe sind alle Altersklassen und diejenigen, die an den Weihnachtstagen eher keinen Gottesdienst besuchen. Der genaue Umfang und der Rahmen sind noch nicht geplant, die Aktion soll aber vom 24.12.2023 bis zum 06.01.2024 dauern.

Optimal wären Stationen, die man frei besuchen kann und die nach Möglichkeit keine Aufsicht brauchen, stehen bleiben können bzw. ohne viel Aufwand betrieben werden können.

Hasseler Kapelle:

Vorerst sind keine Gottesdienste in der Hasseler Kapelle geplant

Praktische Prüfung Anne-Merle Kohlschreiber:

Der Pfarreirat gratuliert Anne-Merle Kohlschreiber zum Bestehen ihrer praktischen Prüfung im zweiten Lehrjahr. Hierfür bereitete sie für das Ferienlager Aurigeno einen Gottesdienst und Impuls vor, was ihr hervorragend gelungen ist. Herzlichen Glückwunsch!

Nächste Sitzung des Pfarreirates: Montag 14.08.2023 um 19:30 Uhr im FindUs

Protokoll: Tim Brinkmann